

Schlösser

Einsteckschlösser

Teil 2: Einsteckschlösser für Rohrrahmentüren

DIN**18251-2**

ICS 91.190

Locks — Mortise locks — Part 2: Mortise locks for tube frame doors

Serrures — Serrures à mortaise — Partie 2: Serrures à mortaise pour portes de cadre tubulaire

Inhalt

	Seite
Vorwort	1
1 Anwendungsbereich.....	2
2 Normative Verweisungen	2
3 Begriffe	3
4 Maße	4
5 Bezeichnung.....	6
6 Anforderungen.....	7
7 Prüfungen.....	9
8 Prüfnachweis.....	12
9 Kennzeichnung.....	13
10 Installations- und Benutzungshinweise	13

Vorwort

DIN 18251-2 wurde vom NABau Arbeitsausschuss 09.01.04.03 „Einsteckschlösser, Schließbleche, Riegel- und Fallenschlösser“ erarbeitet. DIN 18251 „Schlösser – Einsteckschlösser“ besteht aus:

- Teil 1: *Einsteckschlösser für gefälzte Türen*
- Teil 2: *Einsteckschlösser für Rohrrahmentüren*
- Teil 3: *Einsteckschlösser als Mehrfachverriegelungen (zz. Entwurf)*

Diese Norm dient als Grundlage für die sicherungstechnischen Empfehlungen der Polizei und für die Herausgabe des Herstellerverzeichnisses der Kommission Polizeiliche Kriminalprävention (KPK) über geprüfte und zertifizierte einbruchhemmende Produkte.

Fortsetzung Seite 2 bis 13

Normenausschuss Bauwesen (NABau) im DIN Deutsches Institut für Normung e.V.

1 Anwendungsbereich

Diese Norm legt Begriffe, Maße, Anforderungen, Prüfungen und die Kennzeichnung für Einsteckschlösser mit Falle und/oder Riegel einschließlich Einsteckschlösser mit Selbstverriegelung fest, die geeignet sind für den Einbau in Rohrrahmentüren.

Diese Norm betrifft nur Einsteckschlösser, die bestimmt sind für den Einbau eines Profilzylinders.

Für weitere Einsteckschlösser gelten:

- DIN 18251-1 für gefälzte Türen,
- DIN 18251-3 für Mehrfachverriegelungen (zz. Entwurf),
- DIN 18250 für Feuerschutzabschlüsse.

Diese Norm gilt nicht für Verschlüsse für Fluchttüren (siehe z.B. DIN EN 179) und Befestigungsmittel. Sie gilt auch nicht für Schlösser mit sogenannter vorstehender Falle oder vorstehendem Riegel. Schließbleche sind in dieser Norm nur insoweit angesprochen, als sie mit dem Schloss eine Prüfeinheit bilden, den Belastungsanforderungen des Schlosses entsprechen müssen und maßlich das Spiel des Riegels im Schließblech bestimmen.

2 Normative Verweisungen

Diese Norm enthält durch datierte oder undatierte Verweisungen Festlegungen aus anderen Publikationen. Diese normativen Verweisungen sind an den jeweiligen Stellen im Text zitiert, und die Publikationen sind nachstehend aufgeführt. Bei datierten Verweisungen gehören spätere Änderungen oder Überarbeitungen dieser Publikation nur zu dieser Norm, falls sie durch Änderung oder Überarbeitung eingearbeitet sind. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe der in Bezug genommenen Publikationen (einschließlich Änderungen).

DIN 74-1, *Senkungen für Senkschrauben (ausgenommen Senkschrauben mit Köpfen nach DIN EN 27721).*

DIN 107, *Bezeichnung mit links oder rechts im Bauwesen.*

DIN 18250, *Schlösser – Einsteckschlösser für Feuerschutzabschlüsse.*

DIN 18251-1, *Schlösser – Einsteckschlösser – Teil 1: Einsteckschlösser für gefälzte Türen.*

DIN 18252, *Profilzylinder für Türschlösser – Begriffe, Maße, Anforderungen, Kennzeichnung.*

DIN 18255, *Baubeschläge – Türdrücker, Türschilder und Türrosetten – Begriffe, Maße, Anforderungen.*

DIN 18257, *Baubeschläge – Schutzbeschläge – Begriffe, Maße, Anforderungen, Prüfungen und Kennzeichnung.*

DIN 18357, *VOB Verdingungsordnung für Bauleistungen – Teil C: Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV), Beschlagarbeiten.*

DIN EN 179:2002-06, *Schlösser und Baubeschläge – Notausgangsverschlüsse mit Drücker oder Stoßplatte – Anforderungen und Prüfverfahren; Deutsche Fassung EN 179:2002.*

DIN EN 45011, *Allgemeine Anforderungen an Stellen, die Produktzertifizierungssysteme betreiben (ISO/IEC Guide 65:1996); Dreisprachige Fassung EN 45011:1998.*

DIN ISO 2768-1, *Allgemeintoleranzen – Toleranzen für Längen- und Winkelmaße ohne einzelne Toleranzeintragung; Identisch mit ISO 2768-1:1989.*

DIN ISO 8015, *Technische Zeichnungen – Tolerierungsgrundsatz; Identisch mit ISO 8015, Ausgabe 1985.*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieser Norm gelten die in DIN 18251-1 angegebenen und die folgenden Begriffe (siehe auch Bild 1).

3.1

Schließblech für Rohrrahmentür

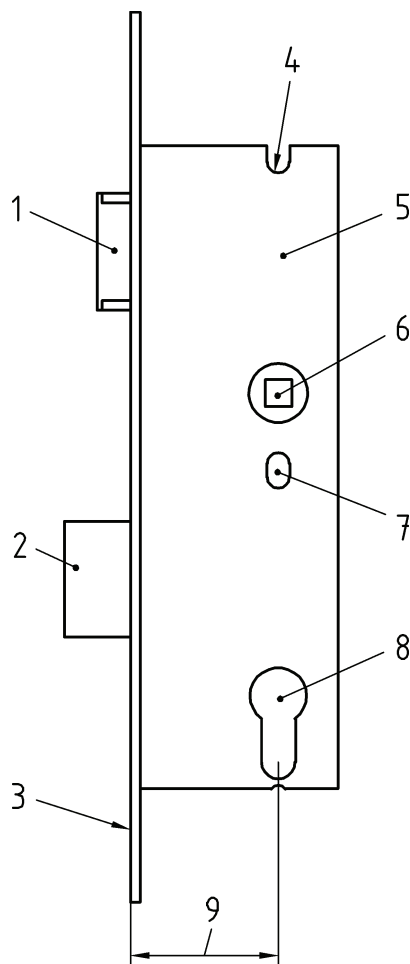
Zubehör eines Schlosses, welches rahmenseitig befestigt wird und in das Falle und/oder Riegel bei geschlossener Tür eingreifen

3.2

umlegbare Falle

Falle, die umgestellt werden kann, um das Schloss wahlweise als Linksschloss oder als Rechtsschloss verwenden zu können

ANMERKUNG siehe DIN 107.



Legende

- | | |
|---|------------------------------|
| 1 Falle | 6 Nuss |
| 2 Riegel | 7 Lochung für Türschild |
| 3 Stulp zur Befestigung des Schlosses im Türblatt | 8 Lochung für Profilzylinder |
| 4 Lochung für Türschild | 9 Dornmaß |
| 5 Schlosskasten | |

Bild 1 — Begriffe

4 Maße

Die Maße der Einsteckschlösser sind den Bildern 2 bis 4 und Tabelle 1 zu entnehmen.

Für Maße ohne Toleranzangabe gelten die Allgemeintoleranzen ISO 2768-m.

Als Tolerierungsgrundsatz gilt das Unabhängigkeitsprinzip nach DIN ISO 8015.

ANMERKUNG Die Bilder zeigen Schlösser als Linksschlösser (DIN L siehe DIN 107), Rechtsschlösser (DIN R) sind spiegelbildlich.

Tabelle 1 — Maße

Maße in Millimeter

Kurz- zeichen Maß	Maßreihe							
	244/103	244/102	221/82	221/81	221/76	220/80	220/85	215/77
SA ¹⁾	244	244	221	221	221	220	220	215
SN	102,5	102,5	81	81	76	80	85	77,5
SL	270	270	245	245	245	244	240	235
KD	18	17	17	16	15,5	16,5	15,5	16
KL	200	195	190	190	178	194	180	186
KN	80,5	75	65,5	65,5	55	67	58	63
FD	14	12	13,5	11,5	13	14	12	13
FH	32	35,5	34	33	31	30	31	33
FN	28	27	18,5	14	7	13	16,5	10,5
RD	8	8	8	8	8	8	8,5	10
RH	35	35	35	35	36	35	35	38
RN	38,5	39	47	48	44	48	49	44,5
HD	9	7	7	8,5	7,5	8	6,5	7
HA	≥ 85	≥ 70	≥ 68,5	≥ 70	≥ 45	≥ 65	≥ 46	≥ 67
(HD)	–	7	7	8,5	–	8	–	6,2
(HA)	–	55	46 bis 55	46 bis 55	–	46 bis 55	–	44,1 bis 47,9
UD	9,5	7	7	8,5	7,5	8	8,5	7
UA	21,5	21,5 bis 25	20,5 bis 25	21 bis 25	20,75 bis 25	21 bis 25	21 bis 25	21,75
A	25, 30, 35, 40, 45 Maß A ist das Dornmaß und gilt für alle Maßreihen. In Klasse 1 beträgt der Riegelausschluss mindestens 12 mm.							

¹⁾ Grenzabmaß ± 0,2 mm